

**Errichtung einer Ampelanlage für den sicheren Schulweg zur Marieluise-Fleißer-Realschule**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf - Perlach am 17.04.2024

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14128**

Anlagen:

1. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939
2. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung
3. Luftbild Aschauer Straße

**Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf - Perlach vom 10.10.2024**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf - Perlach hat am 17.04.2024 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939 beschlossen.

Die Empfehlung bittet das Mobilitätsreferat um die Errichtung / Erweiterung der Ampelanlage für den sicheren Schulweg zur Marieluise-Fleißer-Realschule aufgrund der Verkehrssituation / Parksituation an der Kreuzung Chiemgaustraße / Aschauer Straße.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Spiegelstrich 2 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die gegenständliche Örtlichkeit befindet sich an der Aschauer Straße Ecke Chiemgaustraße. Die verkehrliche Situation in der Aschauer Straße war seit der Eröffnung der Marieluise-Fleißer-Realschule immer wieder Gegenstand von verkehrsrechtlichen Prüfungen. Aus diesem Grund wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umgesetzt:

So wurde eine großzügige Hol- und Bringzone entlang der Realschule eingerichtet. Zur besseren Sichtbarkeit der Schüler\*innen wurde im Einmündungsbereich zur Chiemgaustraße ein absolutes Haltverbot angeordnet. Darüber hinaus ist auch eine

Gefahrzeichenbeschilderung vor Ort, welche auf das Vorhandensein der Schule hinweist.

Wir haben Ihren Antrag zum Anlass genommen, die Situation erneut zu prüfen. Hierzu fand am 08.05.2024 eine Verkehrszählung zur schulrelevanten Zeit statt. Durch die Verkehrszählung konnte eine Querungsstelle als die Hauptquerungsstelle identifiziert werden. Diese befindet sich nördlich der TG-Zufahrt an der Sporthalle. Um an dieser Querungsstelle die Sichtbeziehungen zwischen dem Fuß- und Fahrverkehr zu verbessern, kommt jedoch nur eine Verbesserung der Querungssituation mittels baulicher Maßnahmen (Aufstellflächen in Form von Gehwegnasen) in Frage. Das Mobilitätsreferat wird daher das Baureferat bitten, an dieser Stelle entsprechende (bauliche) Aufstellflächen zu errichten. Mit dieser Maßnahme wird die vorhandene und tatsächlich genutzte Querungsstelle optisch hervorgehoben, so dass der Fahrverkehr diese auch als solche wahrnehmen kann. Diese Maßnahme wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie daher bereits heute um etwas Geduld.

Im Zuge der Verlegung der Zulaufstrecke zum neuen Tram-Betriebshof in die Ständlerstraße ist auch der Rückbau der Gleisanlagen in der Aschauer Straße und der Chiemgaustraße geplant. Dadurch werden sich komplett neue Rahmenbedingungen im Verkehrsablauf ergeben. Dies werden wir zum Anlass nehmen, die Örtlichkeit hinsichtlich einer Fußgängersignalisierung über die Aschauer Straße Ecke Chiemgaustraße nochmals zu überprüfen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf – Perlach am 17.04.2024 kann somit nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Nach Verlegung der Zulaufstrecke zum neuen Tram-Betriebshof in die Ständlerstraße und Rückbau der Gleisanlagen in der Aschauer Straße wird eine Fußgängersignalisierung über die Aschauer Straße Ecke Chiemgaustraße erneut geprüft.

Zur Verbesserung der Querungssituation an der Hauptquerungsstelle im Bereich TG-Zufahrt an der Sporthalle, wird das Mobilitätsreferat das Baureferat bitten, an der entsprechenden Stelle Aufstellflächen zu errichten.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01939 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf - Perlach am 17.04.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

## III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf - Perlach der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Thomas Kauer

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. WV Mobilitätsreferat – GL5**

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Ost

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. An das Direktorium – HA II/BA**

Der Beschluss des BA 16 - Ramersdorf - Perlach kann vollzogen werden.

Der Beschluss des BA 16 - Ramersdorf - Perlach kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss des BA 16 - Ramersdorf - Perlach ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

**VI. Über MOR-GL5**

zurück zum MOR-GB2.441

zur weiteren Veranlassung

Am

Mobilitätsreferat, Beschlusswesen